

Jahresbericht 2020 der Präsidentin

Liebe Ehemalige

Hier der Jahresrückblick auf das spezielle Jahr 2020, das uns alle ziemlich auf Trab gehalten hat, bezüglich Akzeptanz und Flexibilität.

Mitgliederversammlung 2020 wurde nicht abgehalten

Mitte Februar war die Organisation der MV abgeschlossen, die Einladungen versandt und die Durchführung stand kurz bevor. Die Mehrheit der Mitglieder entschuldigte sich bereits im Vorfeld für die Versammlung. Knapp ein Drittel der sonst Anwesenden inklusive Vorstand machten die Anmeldungen aus. Aufgrund der von Covid-19 geprägter Lage und Vorgaben und Empfehlungen der Behörden entschied sich der Vorstand am 17. März, die MV abzusagen und auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Für den Entschluss haben zudem die Tatsachen geholfen, dass kein Wahljahr und keine wichtigen Entscheidungen im Raum standen. Die Mitglieder des Ehemaligenvereins und die Referenten der Spendenbegünstigten wurden informiert und auf die nächste Mitgliederversammlung im 2021 vertröstet.

Vorstandsmitglied Susanne Stadler, zuständig für unsere Finanzen, die per 2020 den Austritt angekündigt hatte, konnte zum Glück für ein weiteres Jahr gewonnen werden.

Projekte

Auf dem Jahres Vereins-Programm standen fünf schöne Projekte.

Für den Anlass "**Führung Kartause Ittingen**" im Mai entschied sich der Vorstand am 03. Mai, das Projekt abzusagen und um ein Jahr zu verschieben.

Für das "**Kathi-Musical**" im Juni, haben sich die Lehrer und Schülerinnen in der Not etwas Spezielles einfallen lassen. Es konnte ganz privat per Link im Homecinema per Video angeschaut werden und wurde dazu mit einem erstklassigen Apéro Lieferservice verwöhnt.

Einen Treffer im wahrsten Sinne des Wortes landeten wir mit der Durchführung des "**Armbrust-Plauschschiessens**" am 2. September. Insgesamt 8 Mitglieder nahmen daran teil. Der Anlass fand bei der Armbrustschützen-Gesellschaft im Schützenhaus in der Thurau statt. Nach einer Einführung des Schützenvereins wurde um die Wette geschossen. Als Schützenkönigin ging Susanne Stadler hervor, die glatt ins Schwarze traf!

Leider konnte der "**Raclette-Plausch**" im November ebenfalls nicht durchgeführt werden. Die Pandemie hatte uns immer noch fest im Griff.

Für unser Ganzjahresprojekt "**Mosaik-Chor**", unter der Leitung von Lucius Notter, standen zu Beginn des Jahres 6 Probedaten von Ende Januar bis Ende März auf dem Programm. Diese wären als Vorbereitung auf den Frühlingszauber am 21. März gewesen. Aber auch da hatte uns Covid-19 mit einem Lockdown fest im Griff. Total über das Jahr 2020 konnten 9 Proben durchgeführt werden. Und oh Wunder, am 5. September durfte der Chor auf dem Hofplatz mit viel Abstand der Mutter von Cordula Haas ein Geburtstags-Ständchen singen.

Das traditionelle Singen im Rorate-Gottesdienst am 9. Dezember hat leider nicht stattgefunden, ebensowenig der geplante Auftritt bei den Rotariern im Kathi. Wir hoffen jetzt einfach, dass aufgeschoben nicht aufgehoben ist und vertrauen auf ein virenfreieres 2021 (zumindest das zweite Halbjahr)!

Judith Breu hat unseren Mosaikchor für das bevorstehende Schweizerische Gesangsfestival (www.sgf22.ch) mit 25 Frauen provisorisch angemeldet. Dies findet vom 20. - 28. Mai 2022 in Gossau statt. Die definitive Anmeldung erfolgt zwischen Januar - April 2021. Wenn das mal keine Herausforderung ist! Gossau 2022 ist unser klar definiertes Ziel;

Neuer Homepageauftritt

Durch die Initiative von Bernhard Salzmann ist im Frühling eine neue Website für die Schule, Kathifreunde, das Kathicatering und dem Ehemaligenverein im gleichen Look entstanden. Die Kosten für den Auftritt Ehemaligenverein wurden uns von der katholischen Kirchgemeinde Wil geschenkt. Ebenfalls hat sich der Vorstand entschieden, die Organisation des Vereins mit dem kostenlosen Vereinsprogramm Clubdesk zu modernisieren.

Kathi Schule

Als Präsidentin habe ich im September den Ehemaligenverein Kathi Wil an der Podiumsdiskussion dreier Anwärter für den Stadtpräsidenten im Kathisaal Wil vertreten. Hans Mäder, Daniel Meili und Dario Sulzer standen Red und Antwort zu Fragen betreffend der Oberstufensituation der Stadt Wil. Der von der Schule favorisierte Kandidat Hans Mäder wurde Ende November als Stadtpräsident gewählt, was natürlich alle gefreut hat.

Ende Jahr zählte der Verein **248** aktive und **2** passive Mitglieder und **1** Ehrenmitglied. Es gab **6** Eintritte und **11** Austritte zu verzeichnen. **3** Mitglieder wurden ausgeschlossen, weil sie den Mitgliederbeitrag zwei Jahre in Folge nicht bezahlt hatten.

Ein riesiges Dankeschön in diesem herausfordernden Jahr gilt den aktiven und fleißigen Vorstandsfrauen! Sie haben dieses Jahr viel Zeit im administrativen Bereich aufgewendet, um kurzfristig die richtigen Entscheidungen zu treffen. Für die gute Zusammenarbeit bin ich sehr dankbar. Dass wir sogar einen Anlass unter diesen ausserordentlichen Bedingungen durchführen konnten, freut mich ganz besonders.

Leider können wir dieses Jahr keinen Projekt-Flyer mitschicken. Wir werden dich informieren, sobald ein Anlass stattfinden kann.

Ideen für Projekte und Spendenvorschläge oder Feedbacks sind immer herzlich willkommen und erwünscht.

Herzliche Grüße



Nicole Frey-Müller